

# Feuerwehrrfest

27. bis 29. Juni 2014

am Feuerwehrgerätehaus Trechtingshausen

Freitag 27.06.

ab 18<sup>00</sup>

Eröffnung

ab 22<sup>00</sup>

Sektbar und Musik

Samstag 28.06.

ab 17<sup>00</sup>

Dämmerschoppen

Sonntag 29.06.

ab 10<sup>00</sup>

Frühschoppen

ab 12<sup>00</sup>

Mittagstisch

ab 14<sup>00</sup>

Kaffee und Kuchen

**Alle Spiele der Fußball  
WM live im Gerätehaus**



## Vorwort

Liebe Trechtingshäuser,

Wie immer pünktlich zu unserem Feuerwehrfest, zu dem wir Sie recht herzlich einladen, erscheint wieder unser Informationsblatt - Der Trexhäuser Fayerläufer.

Neben dem altbekannten Rückblick über die Ereignisse des vergangenen halben Jahres haben wir wieder einige hoffentlich interessante Themen für Sie zusammen getragen, die sich wie immer um die Themen Feuerwehr, Sicherheit und Brandschutz drehen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Ihre Freiwillige Feuerwehr

## Die Rettungskarte

Das Thema Rettungskarten für PKW haben wir bereits in der zweiten Ausgabe des Fayerläufers schon einmal gehabt. Da dieses Thema nach wie vor sehr aktuell ist und auch aus der Bevölkerung die Anregung an uns herangetragen wurde, dieses Thema noch einmal zu behandeln, haben wir uns entschlossen, den Artikel in einer überarbeiteten Form noch einmal zu bringen.

Modere Autos bieten wesentlich mehr Sicherheit, als noch vor einigen Jahren. Doch diese besseren Autos können Rettungskräfte im Ernstfall vor vielerlei Probleme stellen, z.B. Airbags, die beim Arbeiten an einem Fahrzeug nicht ausgelöst werden dürfen oder die Lage der Fahrzeugbatterie. Es kann heute nicht mehr davon ausgegangen werden, dass ein Fahrzeug nur eine Batterie hat und dass sich diese im Motorraum befindet.

**Insbesondere für Fahrzeuge mit Gas- Hybrid- oder Elektroantrieb sind Rettungskarten unverzichtbar, da die neuen Techniken den Rettern oft nicht im Detail bekannt sind oder eine bestimmte Vorgehensweise beachtet werden muss.**

Der ADAC hat eine Rettungskarte entwickelt, die diese unter Umständen sehr wichtigen Informationen über ein Fahrzeug für die Rettungskräfte übersichtlich zusammenfasst und so die Einsatzzeit um unter Umständen lebenswichtige Minuten verkürzt. Mittlerweile gibt es auch eine europäische Initiative, die einen eu-

ropaweiten Einsatz der Rettungskarten vorantreibt. Informationen zu dieser Initiative finden sie im Internet unter:

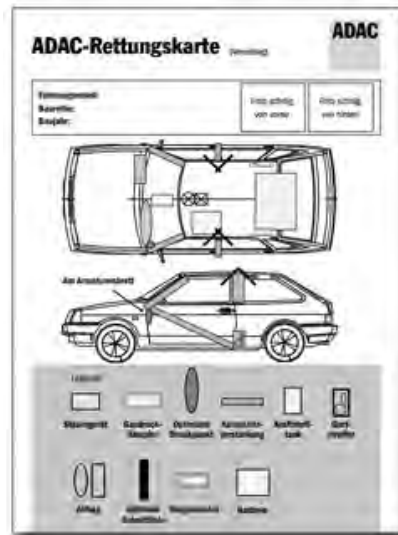
**[www.rescuesheet.info](http://www.rescuesheet.info)**

Die meisten Automobilhersteller stellen diese Rettungskarten für ihre aktuellen Modelle und viele ältere Modelle zur Verfügung. Pflicht sind diese jedoch nicht und sie werden auch nicht standardmäßig mit neuen Fahrzeugen ausgeliefert. Der Fahrzeughalter muss sich die Rettungskarte selbst ausdrucken und im Fahrzeug deponieren - empfohlen ist hinter der Sonnenblende auf der Fahrerseite.



Damit Einsatzkräfte die Rettungskarte effektiv nutzen können ist ein Ausdruck in Farbe unbedingt erforderlich.

Sie finden die Rettungskarte für Ihr Fahrzeug auf der Internetseite des Herstellers. Dort können Sie die Rettungskarte als PDF Datei herunterladen.



Der ADAC hat auf seiner Internetseite eine Sammlung mit Links zu den Rettungskarten der Automobilhersteller. Sie finden diese Linksammlung unter:

**[www.adac.de/rettungskarte](http://www.adac.de/rettungskarte)**

Einen Link zu der Seite des ADAC finden Sie auch auf unsere Internetseite in der Rubrik „Tipps“.

## Jahreshauptversammlung 2014

Am 21. Februar fand im Feuerwehrgerätehaus Trechtingshausen die Jahreshauptversammlung des Fördervereins „Freunde der Feuerwehr Trechtingshausen e.V.“ für das Jahr 2014 statt. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden folgende Beförderungen vorgenommen:

Ruben Walldorf - Feuerwehrmannanwärter

Volker Glaubitz - Oberfeuerwehrmann

Thomas Laloi - Oberfeuerwehrmann

Patricia Junck - Hauptfeuerwehrfrau

Norman Junck - Löschmeister

Tobias Hanß wurde zum Gruppenführer ernannt.



Nach den Vorstandswahlen setzt sich dieser wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender - Michael Braun

2. Vorsitzender - Jochen Platz

Kassierer - Hans Peter Weber

Schriftführer - Dirk Dahlem

Gerätewart - Horst Rick

Jugendvertretung - Patricia Junck

1. Beisitzer - Tobias Hanß

2. Beisitzer - Norman Junck

## Einbruch ins Gerätehaus

In der Nacht zum 22. März wurde in unser Gerätehaus eingebrochen. Nachdem der oder die Täter den Schließzylinder der Eingangstüre herausgebrochen hatten wurden im Mannschaftsraum alle Spinde aufgebrochen und durchwühlt. Fündig wurden der/die Täter dort nicht, allerdings entstand erheblicher Sachschaden an den Spinden. Entwendet wurden eine Kettensäge und mehrere Kanister mit Treibstoff. Feuerwehertechnisches Gerät, Funkgeräte und Computer wurden nicht mitgenommen.

Da aus dem Büro auch ein Gerätehausschlüssel entwendet wurde, musste eine komplett neue Schließanlage installiert werden.

### Ausbildung in der VG

In Zeiten, in denen es immer schwieriger wird, vor allem tagsüber genügend Einsatzkräfte zu bekommen, ist ein gemeinsames Arbeiten auf Verbandsgemeinde Ebene unerlässlich. Damit dieses funktioniert ist auch gemeinsames Übung wichtig. Zum einen, damit man die Leute kennen lernt, mit denen man im Einsatzfall zusammen arbeitet, genauso wichtig ist es aber auch die Fahrzeuge und Gerätschaften der Nachbarwehren zu kennen.

Ein wichtiger Bereich ist die Ausbildung der Atemschutzgeräteträger. Die Ausbildung der Atemschutzgeräteträger findet schon seit längerem auf VG Ebene statt, um einen einheitlichen Ausbildungsstand zu gewährleisten.

Dieses Jahr neu hinzu gekommen sind Unterrichtsabende zu bestimmten Themen, die von einer Wehr vorbereitet werden.

Den Anfang haben wir in Trechtingshausen mit einem Unterrichtsabend zum Thema „Einsatz mit Schaum“ gemacht. Auf den meisten Fahrzeugen der Verbandsgemeinde ist Material für einen Schaumeinsatz verlastet, zum Einsatz kommt Schaum aber selten. Ein Grund hierfür ist, dass die Übung und das Wissen über die Einsatzmöglichkeiten fehlen. Nach einem kurzen theoretischen Teil im trechtingshäuser Gerätehaus folgte ein praktischer Teil, bei dem die Gerätschaften zur Schaumerzeugung in der Praxis vorgeführt wurden.

An einem weiteren Unterrichtsabend wurde das Thema „Einsatzstellenbelüftung“ behandelt. Bei der Feuerwehr werden sogenannte Überdruckbelüfter eingesetzt (im Prinzip sehr große und starke Ventilatoren) um z.B. Rauch aus einem Gebäude zu blasen, oder um starke Konzentrationen von brennbaren oder giftigen Gasen in der Luft schnell zu verdünnen. Nach einem theoretischen Unterrichtsteil wurde im Anschluss das Bacharacher Feuerwehrgerätehaus mit einer Nebelmaschine „verraucht“ um die Wirkungsweise und die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten der Überdruckbelüfter zu demonstrieren.

### In eigener Sache...

## Aktive Mitglieder gesucht

*Immer wieder kommt es vor, dass gerade junge Menschen aus beruflichen Gründen den Wohnort wechseln und somit dem aktiven Feuerwehrdienst verloren gehen. Auch wir bleiben von dieser Entwicklung nicht verschont. Zusätzlich sehen wir uns damit konfrontiert, dass tagsüber die meisten Leute außerhalb ihres Wohnortes arbeiten und damit unsere Personaldecke tagsüber, während der Arbeitszeit sehr dünn ist.*

*Auch wenn wir personell momentan noch relativ gut aufgestellt sind, so suchen wir dennoch immer interessierte Bürgerinnen und Bürger, die Spaß daran haben aktiv bei der Freiwilligen Feuerwehr mit zumachen. Wir möchten insbesondere auch Frauen für das Hobby Feuerwehr gewinnen.*

*Mitmachen können alle, die das 16. Lebensjahr vollendet haben und gesundheitlich für den Dienst in der Feuerwehr geeignet sind.*

*Besuchen Sie uns doch einfach einmal in unserem Gerätehaus (mittwochs ab 19 Uhr oder nach Absprache, Tel: 06721-6431).*

## Schau nicht zu, mach mit



*Angefangen bei einer ersten feuerwehrtechnischen Ausbildung bietet die Jugendfeuerwehr Trechtingshausen eine spannende und interessante Freizeitbeschäftigung. Natürlich kommt auch der Spaß nicht zu kurz.*

*Bist Du mindestens 10 Jahre alt und hast Freude an Technik sowie Teamwork?*

*Dann komm einfach vorbei!*

*Wir treffen uns im Feuerwehrgerätehaus in Trechtingshausen.*

*Die nächsten Übungsabende sind:*

*Montag, den 07.07 um 17:30 Uhr*

*Montag, den 21.07 um 17:30 Uhr*

### **Kontakt bei Fragen:**

*wehrfuehrer@ff-trechtingshausen.de  
Tel: 06721/ 6431*



Kontakt: Michael Braun  
Weinstraße 3  
55413 Trechtingshausen  
Tel: 06721-6431

Wir sind jeden Mittwoch ab 19 Uhr  
in unserem Gerätehaus  
„Am Wasem“ in Trechtingshausen.

Sie finden uns auch im Internet:  
[www.ff-trechtingshausen.de](http://www.ff-trechtingshausen.de)

## Was sonst noch war...

### 07. Januar 2014

Ein Kellerbrand in Waldalgesheim. Immer wenn Atemschutzgeräteträger gebraucht werden wird auch Trechtingshausen mit alarmiert.

### 13. Januar 2014

Unterstützung des Rettungsdienstes beim Tragen einer Person.

### 21. Januar 2014

Von der anderen Rheinseite aus wurde eine starke Rauchentwicklung in Oberdiebach beobachtet. Alarmiert wurde zu einem Dachstuhlbrand. Glücklicherweise kam der Rauch dann doch nur von einem brennenden Holzstapel.

### 14. April 2014

Mittlerweile kann man davon ausgehen, dass bei einem stärkeren Unwetter an der B9 zwischen Bingerbrück und Trechtingshausen Bäume umstürzen oder Äste auf die Straße fallen, so auch wieder an diesem Tag.

### 14. April 2014

Wir waren nach der Beseitigung des umgestürzten Baumes noch im Gerätehaus, als erneut die Melder gingen.



Dieses mal wegen eines Kaminbrandes in der Ringgasse.



Der dicke, gelbliche Rauch war schon vom Gerätehaus aus zu sehen.

### 23. April 2014

Im Berghang gegenüber dem Morgenbachtal auf der anderen Rheinseite haben Geocacher eine Fliegerbombe aus dem Zweiten Weltkrieg gefunden. Da der 600 Meter Gefahrenradius beim Entschärfen der Bombe auch bis auf Trechtingshäuser Gebiet reicht, müssen der komplette Campingplatz und die Häuser am Eingang des Morgenbachtals evakuiert werden. Außerdem mussten auf beiden Rheinseiten die Bahnlinien und die Straßen gesperrt werden, ebenso der Rhein für den Schiffsverkehr. Für den Fall der Fälle sollte die Feuerwehr in Bereitschaft sein, um im Notfall schnell handeln zu können. Die Entschärfung der Bombe ging dann aber glücklicherweise ohne Zwischenfälle über die Bühne.

### 23. April 2014

Anwohner haben Gasgeruch in der Mainzer Straße/Glockengasse wahrgenommen. Grund dafür war eine defekte Gasleitung. Bei diesem Einsatz kam zum ersten Mal unser Ex/Ox-Meter zum Einsatz, mit dem sich explosionsfähige Gemische aus Gas und Luft feststellen lassen. Unter schwerem Atemschutz wurde das Gas abgedreht, anschließend wurde die Einsatzstelle mit einem Überdruckbelüfter belüftet, um die Gas-



konzentration in der Luft zu verringern und unter eine explosionsfähige Grenze zu bringen.

### 25. April 2014

Starker Gasgeruch in Bacharach-Henschhausen. Ein Flüssiggastank

bläst über ein defektes Ventil Gas ab. Um die Gaskonzentration in der Luft zu senken wurde die Einsatzstelle mit drei Überdruckbelüftern belüftet, und der Gastank wurde mit Wasser gekühlt um den Druck im Tank zu senken. Nachdem der Gasaustritt gestoppt war, wurde das Gas aus dem Tank in einen Tankwagen umgepumpt. Auch bei diesem Einsatz wurde unser Ex/Ox-Meter zum Überprüfen der Gaskonzentration verwendet.



### 17. Mai 2014

Alarmiert wurde wegen eines Gebäudebrandes in Rheindiebach. Vor Ort stellte sich dann aber heraus, dass die starke Rauchentwicklung durch das Verbrennen von Grünschnitt verursacht wurde. An dieser Stelle sei noch einmal darauf hingewiesen, dass das Verbrennen von Grünschnitt und ähnlichem vorher bei der Verbandsgemeinde angemeldet werden muss. Die örtliche Feuerwehr erhält dann eine Benachrichtigung von der Verbandsgemeinde und ist somit „vorgewarnt“.

### 22. Mai 2014

Flächenbrand Nähe Schweizerhaus. Starker Wind hat in der Schneise zwischen Schweizerhaus und Haus Böppchen einen Baum zum Umstürzen gebracht, welcher dann in die Stromleitung, die durch diese Schneise geht gefallen ist. Durch die beschädigte Oberleitung wurde ein kleinerer Brand verursacht. Da es kurz vorher geregnet hatte, konnte das Feuer sich glücklicherweise nicht weiter ausbreiten. Wegen der beschädigten Oberleitung waren auch Teile von Trechtingshausen und das Haus Böppchen kurzzeitig ohne Strom.